

## Strobl Otto

**Vorname:** Otto

**Nachname:** Strobl

**erfasst als:** KomponistIn ChorleiterIn AusbilderIn

**Genre:** Neue Musik

**Instrument(e):** Orgel

**Geburtsjahr:** 1927

**Geburtsort:** Wiesen

**Geburtsland:** Österreich

1927 in Wiesen im burgenländischen Bezirk Mattersburg geboren, hatte Strobl familiär einen musikalischen Hintergrund, sein Vater war Kantor-Lehrer des Ortes, verband also in seiner Tätigkeit Kirchenmusik und weltliche Bildung und gab an den Sohn sein Wissen weiter, auch die Mutter war Organistin

### **Ausbildung**

[Universität Wien](#) Wien Geschichte

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Musikpädagogik

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Orgel [Walter Karl](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Tonsatz [Uhl Alfred](#)

### **Tätigkeiten**

1947 von diesem Zeitpunkt an Chorleiter zahlreicher Kirchenchöre, Jugendchöre

1949 - 1969 Eisenstadt Lehrtätigkeit am Bundesrealgymnasium Eisenstadt

1950 - 1992 [Haydnchor Eisenstadt](#) Eisenstadt Leitung

1967 - 1987 [Joseph Haydn Konservatorium des Landes Burgenland](#) Eisenstadt Lehrtätigkeit

1969 - 1992 Eisenstadt Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Akademie Eisenstadt

1974 Veröffentlichung des Sammelbandes "Burgenländische und kroatische Volkslieder"

Tätigkeiten in der Lehrerfortbildung, Lehrer bei Chorleiterkursen

Landeschormeister Burgenland

Organist, vor allem am Eisenstädter Dom

insgesamt mehr als 500 Kompositionen laut Doblinger Werkverzeichnis

### **Aufführungen (Auswahl)**

2007 anlässlich des 80. Geburtstags von Otto Strobl Wiederaufführung unter der Leitung von Eduard Kutrowatz (Solisten: Ruth Gabrielli, Herbert Lippert, Adrian Eröd) und mit dem Orchester "Spirit of Europe" [Franziskus-Oratorium für Soli, Chor und Orchester](#)

### **Auszeichnungen**

1977 [Amt der Burgenländischen Landesregierung](#) Förderungspreis

1988 [Amt der Burgenländischen Landesregierung](#) Würdigungspreis

1997 [Republik Österreich](#) Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst

1997 [Amt der Burgenländischen Landesregierung](#) Komturkreuz

Kery-Kulturpreis

### **Stilbeschreibung**

Otto Strobl geht in der Chormusik von der Tradition aus, auch von der Volksmusik, und gelangt durch Quartenakkorde und durch Verwendung anderer dissonanter Klänge bei Einhaltung einer singbaren Stimmführung zu einem zeitgenössischen Klang. In der Orchester- und Kammermusik zeigen sich herbe Harmonik und traditionelle Rhythmik. Experimente werden vermieden.

Otto Strobl, 1994

**Links** [mica-Archiv: Otto Strobl](#), [Doblinger Musikverlag](#)